

Interaktive Fachdidaktik Latein

Downloadmaterial

zu Kapitel VII Planung von Unterrichtsreihen

(Roland Frölich)

Vandenhoeck & Ruprecht

zum Beispiel Cursus Continuus, S. 164

Beispiel „Lehrwerk Cursus Continuus, Lektion 5¹“

Std.	Inhalte	Sozial- bzw. Aktionsform	Medien
1	<p>Kapitol: Erste Informationen</p> <p>Sprachliche und (erste) inhaltliche Erarbeitung CC, L 5, T, 1–11</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ (z.T. einsprachige) Vokabeinführung anhand des Bildes zum Lektionstext im Buch, S. 31 ○ Vorerschließung ○ Satzweise Übersetzen <p>Grammatikalische Auswertung: Formen des Ablativs im Singular und Plural (I)</p> <p>Hausaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vokabeln L 5 (bis observare), alternativ je nach Stundenverlauf: Vertiefende Übungen zu den Formen der neu eingeführten Ablativformen oder schriftliche Nachübersetzung 	<p>Unterrichtsgespräch, Lehrervortrag Einzel-/ Partnerarbeit, Schülervortrag, Lehrgespräch</p> <p>Stillarbeit/ Lehrgespräch</p> <p>Lehrervortrag</p>	<p>Folie „Kapitol“</p> <p>Folie mit Buchbild zum Lektionstext, S. 31</p> <p>Buch, „Sammelfolie“</p> <p>Ergebnissichernde Folie und Kopie</p> <p>Arbeitsblätter Buch, Schülerheft</p>
2	<p>Kapitol: weitere Informationen mit der Einführung neuer Vokabeln</p> <p>Erwartungshaltung</p> <p>De- und Rekodierung des gesamten Lehrbuchtextes dabei: immanente Überprüfung der gelernten Vokabeln</p> <p>Inhaltliche Auswertung und Problematisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Handlungsverlauf ○ „Gefühlsbarometer“ für Marcus ○ Bezug zu eigener Person <p>Vertiefung der bereits eingeführten Ablativformen</p> <p>Hausaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S. 33, Übung 1 ○ Suchen nach weiteren Ablativformen im Lektionstext ○ Vokabeln L 5 (bis 'descendere') ○ Bis zur 4. Stunde: Schriftliche Nachübersetzung des Lehrbuchtextes auf ein Blockpapier 	<p>Unterrichtsgespräch</p> <p>Lehrgespräch</p> <p>Einzel-/Partnerarbeit/ Lehrgespräch</p> <p>Einzelarbeit/ Unterrichtsgespräch</p> <p>Einzel-/Partnerarbeit / Lehrgespräch</p> <p>Lehrervortrag</p>	<p>Folie „Kapitol“</p> <p>Evtl. Tafel</p> <p>Buch, „Sammelfolie“</p> <p>Buch, „Sammelfolie“</p> <p>Tafel, evtl. Arbeitsblatt</p>

¹ Cursus Continuus, Ausgabe A, Texte und Übungen: Unterrichtswerk für Latein als zweite Fremdsprache, herausgegeben von Fink, G. und Maier, F., Bamberg 2002

	Inhalte	Sozial- bzw. Aktionsform	Medien
3	<p>Spielerische Überprüfung der gelernten Vokabeln zur L 5</p> <p>Besprechung der weiteren Hausaufgaben aus der 2. Stunde → Vertiefung „Kapitol“ und restliche Formen des Ablativs und Funktionen des Ablativs</p> <p>Vertiefende Übungen zu Formen und Funktionen des Ablativs (S. 32, Üb. 1 und 2)</p> <p>Hausaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Restliche Vokabeln L 5 ○ Fertigstellung der Übungen 1 und 2 ○ Übersetzung des Lektionstextes 	<p>Lernspiel</p> <p>Schülervortrag, Unterrichtsgespräch</p> <p>Einzel-/Partnerarbeit</p> <p>Lehrervortrag</p>	<p>„Sammelfolie“</p> <p>Ergebnissichernde Folie und Kopie</p> <p>Folie „Kapitol“ Buch, Schülerheft</p>
4	<p>Spielerische Vertiefung des bisher neu eingeführten Grammatikstoffs und Wiederholung der anderen Kasusendungen (dabei: Besprechung der HA) „in + Abl./Akk.“ und S. 32, Üb. 5</p> <p>syntaktische Funktionen des Ablativs/ Satzbilder (und evtl. S. 32, Üb. 4)</p> <p>Einsammeln der Übersetzungen des Lehrbuchtextes</p> <p>Hausaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Fertigstellung S. 32, Üb. 4 ○ Weitere Satzbilder ○ Vokabeln L 4 	<p>Lernspiel, Unterrichtsgespräch</p> <p>Unterrichtsgespräch</p> <p>Partnerarbeit</p> <p>Lehrervortrag</p>	<p>Evtl. Würfel, Tafel</p> <p>Buch, „Sammelfolie“</p> <p>Buch, Schülerheft</p> <p>Schülerübersetzungen</p>
5-7.1	<p>Besprechung der Hausaufgabe</p> <p>Mini-Wochenplan²:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Übersetzung des V- und E-Textes; S. 33 Üb. 3 ○ S. 32, Übungen 6 und 7 ○ Übungen aus Arbeitsheft 1 zum CC ○ Übungen aus Vokabeltrainer zum CC ○ Erstellen von Wortschatzübungen zur L 5 ○ Individuelle Hausaufgabe <p>Rückgabe der korrigierten Übersetzungen und mit Rückmeldungen an Schüler</p>	<p>Unterrichtsgespräch</p> <p>Einzel-/Partner-/Gruppenarbeit</p> <p>Lehrer-Schülergespräche</p>	<p>Schülerheft</p> <p>Buch, Arbeitsheft 1 zum CC, Vokabeltrainer zum CC, Fragespeicher, Lösungen</p> <p>Schülerübersetzungen</p>
7.2	<p>Abschluss der Lektion: entweder</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ S. 33, Üb. 3 (Szene zum Nachspielen) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ selbst Bühnenstück entwerfen mit Inhalt des Lesestückes 	<p>Gruppenarbeit Schülervortrag/-präsentation</p>	<p>Buch, Schülerheft</p>

² Zur methodischen Großform „Wochenplan“ vgl. Keip, M., Wochenplan, in: Drumm/Frölich, S. 103-130

Beispiel einer Sammelfolie zu Cursus Continuus, Lektion 5 zum Ende der Lektionserarbeitung:³

vt. aus Lehrband m. CC, S. 44ff.

WARTEN AUF DEM KAPITOL

Gefühle des Marcus

Längere Zeitspanne ('Warten')	z. 1: iam nam horam	<u>MARCUS</u>	in Capitolio pro templo Junonis	(neutral)
'etw. Neues'	z. 3: subito	<u>CORNELIA</u>	ibi venit (sine Afro, sine matre, sine amido)	(glücklich)
		<u>MARCUS</u> <u>CORNELIA</u>	gaudet, vocat succurrat	
'neue Situation'	z. 6: ecce	<u>PATER</u> <u>MEGAERA</u>	ibi ex templo Jovis <pater> venit ibi est <Megaera>	(überrascht)
SCHNELLE ZEIT	z. 11: iam	<u>MEGAERA</u>	cunctis in locis <stas>	
'unmittelbare Reaktion'			forum petimus	
'Fortlauf der Handlung'	z. 13: iam	<u>CORNELIA</u>	<C.> de Capitolio descendit in forum descendit	(neutral)
		<u>MARCUS</u>	<M.> in Capitolio manet, spectat, sperat	(unzufrieden)
Länge Zeitspanne ('enttäuschte Erwartung')	z. 18: sed frustra	<u>CORNELIA</u>	<C.> a foro non venit.	(unzufrieden)

MARCUS MAESTUS EST !!

³ So erarbeitet in einer 7. Klasse des St. Franziskus-Gymnasium in Kaiserslautern. Der Hinweis auf den Lehrband zum Lehrwerk Cursus Continuus, herausgegeben von Dr. Gerhard Fink und Prof. Dr. Friedrich Maier, wurde nachträglich im Vorfeld der Veröffentlichung auf der Folie ergänzt.

zu Anregung (5), S. 170

Übersicht „Schulausgaben Phaedrus, fabulae“

Aschendorff:	Phaedrus Fabeln. Ausgewählt, eingeleitet und kommentiert von Walter Siewert. Text und Kommentar. Münster 2001
Buchner	Phädrus Fabeln. Bearbeitet von Gerd Flemming. Bamberg 1994 (ratio-Heft 33)
	Phaedrus Fabulae. Einführung, Auswahl und Erläuterungen von Manfred Firnkes. Bamberg 2001 (6. Auflage) (Testimonia-Heft)
	Velut in speculum inspicere. Der Mensch im Spiegel der Fabel. Bearbeitet von Maria Ausserhofer und Martina Adami Bamberg 1997 (Reihe Antike und Gegenwart, Heft 5)
Cornelsen	Phaedrus. Unterhaltung und Weisheit. Herausgegeben von Dr. Eberhard Oberg. Frankfurt/Main 1989 (Reihe Explicata Latinitas)
Klett	Phaedrus. Ausgewählte Fabeln. Ovid Metamorphosen in Auswahl und Stücke aus den Fasten. Bearbeitet von Dr. Reinhold Rau. Stuttgart 1999 (13. Auflage) (Reihe Altsprachliche Textausgaben Sammlung Klett)
	Phaedrus. „Stark – schwach“ Fabeln. Text- und Arbeitsheft. Ausgewählt, bearbeitet und illustriert von W. Mißfeldt. Leipzig 2001 (Officina – Heft der ´Blauen Reihe „Altsprachliche Texte“)
öbv & hpt	Phaedrus Fabeln. Ausgewählt und kommentiert von Harald Triebnig. Wien 2001 (Nachdruck der Erstauflage von 2000) (Reihe Latein Lektüre aktiv)
Stark	Lektüre Latein. Phaedrus Fabeln. Texte und Anmerkungen und Zusatzmaterial bearbeitet von Helmut Offermann. Freising 2008
Vandenhoeck u.. Ruprecht	Phaedrus, Fabeln. Bearbeitet von Michael Rachel. Göttingen 2002 (Heft 5 der clara-Reihe)
	Phaedrus Fabeln – Ein kompetenzorientiertes Lektüreprjekt mit Binnendifferenzierung von Ingvelde Scholz und Jürgen Sauter Göttingen 2009

Zu diesen zur Zeit bestellbaren Phaedrus-Ausgaben treten noch weitere durchaus empfehlenswerte, z.T. jedoch nicht bestellbaren, aber in Schulbibliotheken noch anzutreffende Schulausgaben

- (1.) Phaedrus Fabeln. Exemplis discimus – Lebenswirklichkeit und Moralphilosophie. Für den Unterricht bearbeitet von Karl Heinz Eller. Frankfurt/Mainz (Diesterweg-Reihe „Modelle für den altsprachlichen Unterricht Latein“)
- (2.) Gustula. Lateinisches Lesebuch von Klaus Weddigen. Stuttgart 1990 (2. Auflage)
- (3.) Phaedrus. Der Wolf und das Lamm. Fabeln. Lateinisch und deutsch. Herausgegeben von V. Riedel. Leipzig 1989

Zu Tipp, S. 170:

Fragekatalog zur Auswahl einer Lektüreausgabe für das Fallbeispiel „Phaedrus, fabulae“

- Lassen sich die angestrebten fachlich-inhaltlichen, methodischen, sozial-kommunikativen und affektiven Ziele der Reihe, insbesondere der angestrebte inhaltliche Schwerpunkt erreichen?
- Ist die Ausgabe als Anfangslektüre konzipiert? Also:
 - Ist der Umfang der ausgewählten Fabel überschaubar?
 - Ist ein „Hineingleiten“ in die Originallektüre möglich, um einem „Lektüreschock“ entgegenzuwirken, aber dennoch eine Progression im Schwierigkeitsgrad der lateinischen Texte gegeben?
 - Sind die Worterläuterungen sinnvoll ausgewählt und auf den Grundwortschatz, wie ihn die Lehrbücher darbieten, abgestimmt?
 - Werden Interpretationstechniken maßvoll dosiert eingeführt und vertieft?
 - Werden wichtige grammatikalische Themen wiederholt bzw. außergewöhnliche Phänomene, die in den Lehrbüchern nicht oder nur am Rande behandelt werden, erläutert?
- Lässt das didaktisch-methodische Konzept einen altersgemäßen und abwechslungsreichen Unterricht zu? Also:
 - Sind Illustrationen, Bilder oder Ähnliches enthalten, die zugleich als Übersetzungs- und Deutungshilfe dienen können?
 - Ist das Druckbild aufgelockert, motivierend?
 - Finden sich regelmäßig wiederkehrende Aufgabentypen?
 - Ist eine variatio an Sozial- und Aktionsformen bereits vorbereitet?
 - Sind offene, projekt-, handlungs- oder produktionsorientierte Aufgabenstellungen eingestreut?
 - Werden binnendifferenzierende Aufgaben angeboten?... .

zu Anregungen (6) und (7), S. 172f.

Grobplanung Unterrichtsreihe zu „Seneca, *epistulae morales*“

1.) Didaktischer Rahmen für Seneca, *epistulae morales*:

Lerngruppe: Grundkurs der Jahrgangsstufe 12 bzw. 13 eines Gymnasiums, Latein 2. und 3. gymnasiale Fremdsprache.

Zeitpunkt: Abschlusslektüre.

Vorerfahrungen: Die Schüler haben vertiefte Erfahrung mit Originallektüre, jedoch im Fach Latein bisher keine philosophische Schriften gelesen.

Zur Verfügung stehende Zeit: ca. 45 Unterrichtsstunden.

Lektüretyp: Hauptlektüre

Ziele:

- Sprach- und Stilelemente der philosophischen Prosa Senecas
- Grundzüge der stoischen Philosophie
- Zeitkritik bei Seneca und kritischer Vergleich mit seiner Biografie
- Kritische Reflexion verschiedener für den Menschen existentieller Probleme und Fragestellungen
- Überprüfung des eigenen Standpunkts und Fortentwicklung im „Menschsein“.

Geplante Themenschwerpunkte⁴:

- Leistung und Ziel der Philosophie/Freiheit
- Zeit
- Lebensziel und Tod
- das Problem des Freitodes
- Freundschaft
- Zeit- und Gesellschaftskritik

Lernerfolgskontrollen und weitere Evaluationsmaßnahmen:

- 3. oder 4. Stunde: Überprüfung des Lernwortschatzes zu „Seneca, *epistulae morales*“
- Spätestens⁵ bis zur 18./19. Stunde: Kursarbeit (genauer Termin und Ort werden durch den Kursarbeitsplan vorgegeben),
- In der drittletzten Stunde der Reihe: Ausgabe eines anonymen Fragebogens zur Evaluierung vor allem der (fach-)methodischen, sozial-kommunikativen und affektiven Ziele der Reihe
- Letzte Stunde der Reihe: Evaluationsgespräch, dessen Grundlagen die Ideenlandschaft zum Thema „Philosophie(ren)“ aus den ersten beiden Stunden der Reihe und die Ergebnisse des Fragebogens sind. Selbstverständlich können und sollen auch die Ergebnisse der Kursarbeit (evtl. mit Blick auf anstehende Latinumsprüfungen oder mündliche Abiturprüfungen) thematisiert werden.

Lektüreheft:

L. Annaeus Seneca – *Epistulae morales ad Lucilium* mit: P. Cornelius Tacitus *Annalen* XV 60-64 (Senecas Tod). Auswahl mit Wort- und Sacherläuterungen Arbeitskommentar und Zweittexte. Bearbeitet von Lothar Rohrmann und Klaus Widra. Text mit Wort- und Sacherläuterungen Stuttgart, 1994 (Ernst Klett Verlag, Rote Reihe)

⁴ Die genannten Themenschwerpunkte sollen in den ersten beiden Stunden der Reihe überprüft und eventuell ergänzt werden.

⁵ „Spätestens“ meint, dass evtl. im Vorfeld der Kursarbeit durch andere Schulveranstaltungen Lateinstunden ausfallen. Aufgrund des gewählten Kursarbeitsthemas („Die Leistung der Philosophie“) hat die endgültige, durch den Kursarbeitsplan vorgegebene Terminierung keinen weiteren Einfluss auf die Grobplanung der Reihe. Für die Anfertigung der Arbeit sind zwei Stunden, für die Rückgabe mindestens eine, besser zwei Stunden einzuplanen.

2.) Übersicht über den Reihenplan⁶:

Std.	Brief	Thema	Sozial- bzw. Aktionsform ⁷
1./2	-	<ul style="list-style-type: none"> - Philosophie(ren): Wünsche, Fragen, Probleme, → Ideenlandschaft → Überprüfung und Ergänzung der Themenschwerpunkte - Bezug zu Seneca und Textausgabe → endgültige Festlegung der Themenschwerpunkte 	<ul style="list-style-type: none"> Metaplan-Methode, Rundgespräch Rundgespräch
	15,1	- Wozu Philosophie(ren)? (I)	Unterrichtsgespräch
3.-7.	15,2-8 (zweisprachig)	- Wozu Philosophie(ren)? (II)	Unterrichtsgespräch, Partnerarbeit
	15,9-11	- Lebensglück	Einzelarbeit, Unterrichtsgespräch
		- Zusammenschau ep. 15	Unterrichtsgespräch
9./10.	--	- Die stoische Philosophie und die und Werke Senecas	Referate (evtl. Lehrervortrag)
		- „Zeit“ (Brainstorming)	Rundgespräch
11.-14.	1,1	- Umgang mit der Zeit	Unterrichtsgespräch, Einzelarbeit
		- Zweittexte: „Ich schenke dir Zeit“ und „Wie gehe ich mit der Zeit um?“	Einzel-/Partnerarbeit
15./16.	61,1 12,6 u. 8	- Lebensziel - Das Leben	Unterrichtsgespräch, Einzelarbeit
17.	61,2-4	- „Sterben“	Gruppenarbeit, Unterrichtsgespräch, Schülervortrag
18./19. ⁸	16,3-5 (in Auswahl)	- Kursarbeit mit dem Thema „Die Leistung der Philosophie“	Einzelarbeit
20./21.	16,3-5 (in Auswahl)	- Rückgabe und Besprechung der Kursarbeit	Unterrichtsgespräch
22. – 26.		- Presseschlagzeilen zur Thematik Freitod	Unterrichtsgespräch
		- Brainstorming „Gründe für einen Selbstmord“	Einzelarbeit (anonym)
	24,22-25	- „Selbstmord?! (I)	Unterrichtsgespräch, Einzelarbeit
	70,4-9	- Thesen und Kriterien zum Freitod	arbeitsteilige Gruppenarbeit, Schülervortrag, Unterrichtsgespräch

⁶ So auch gehalten in einem Grundkurs der 13. Jahrgangsstufe mit Latein als 2. und 3. Fremdsprache am St. Franziskus-Gymnasium, Kaiserslautern

⁷ Zu den einzelnen Sozial- und Aktionsformen vgl. Drumm, J. (Hg.), Methodische Elemente des Unterrichts, Sozialformen, Aktionsformen, Medien, Göttingen 20087 und Drumm, Frölich, 313 ff.

⁸ siehe Anm. 5

	Brief	Thema	Sozial- bzw. Aktionsform
27./28.	<ul style="list-style-type: none"> - Platon, Phaidon 61 e 5 – 62 c 8 - Aristoteles, Nikomachische Ethik EN III II, 1116 a - Dirlmeiers Kommentar zur Aristoteles-Textstelle - Cic, de re publica VI 15 - Katechismus der Katholischen Kirche 2280 – 2282 - Max Frisch: Stichworte. Ausgesucht von U. Johnson. Frankfurt 1975, S. 228 f.⁹ 	<ul style="list-style-type: none"> - Ansichten anderer Philosophen zur Freitodproblematik - Vergleich mit Seneca 	Gruppenpuzzle ¹⁰ oder arbeitsteilige Gruppenarbeit, Schülervortrag und Unterrichtsgespräch
29. – 31.	3,1–5	<ul style="list-style-type: none"> - Brainstorming „Wozu einen Freund“ - „Der Weg zur ‚wahren‘ Freundschaft“ (I) 	Unterrichtsgespräch Unterrichtsgespräch, Einzelarbeit, Schülervortrag
32. – 43.	<ul style="list-style-type: none"> - 47,1–4; 47,5–12 in Übersetzung; 47,13 - 7,3–6 - 89,20–21 und/oder 16,7–9 und 41,7 - 7,1 und 7,10–12 	<ul style="list-style-type: none"> - „Sklaverei in der Antike und heute“ - Grausamkeit der Zirkusspiele - Reichtum, Habsucht und Verschwendung - Verhalten der Masse und deren Auswirkungen 	Projektorientierte Gruppenarbeit ¹¹
(41.		- Ausgabe der Evaluationsbögen)	
44.		<ul style="list-style-type: none"> - Rückblick auf Unterrichtsreihe auf Grundlage der anonymen Evaluationsbögen und der Ideenlandschaft zur Thematik „Philosophieren“ aus der ersten Stunde der Unterrichtsreihe 	Rundgespräch
45.	Reservestunde		

⁹ Die hier angeführten Textstellen wurden von Lothar Rohrmann und Klaus Widdra im Arbeitskommentar, S. 33–36, zu ihrer oben genannten Lektüreausgabe zusammengestellt.

¹⁰ Zu dieser methodischen Großform vgl. Frölich, R., Gruppenpuzzle, in: Drumm/Frölich, S. 131-164

¹¹ Zu dieser methodischen Großform vgl. Frölich R., Projektorientierte Gruppenarbeit in Drumm, Frölich 197–206.